



Unerhört jenisch

Karolin Arn, Filmerin, Autorin, erzählt und zeigt Filmausschnitte.

Stefan Eicher hatte geahnt, dass er jenische Vorfahren hat, ist diesem Faktum aber nie näher nachgegangen. Zusammen mit den zwei Berner Regisseurinnen Martina Rieder und Karoline Arn – seit ihrem Dokumentarfilm «Jung und jenisch» (2010) mit der Welt von Fahrenden in der Schweiz vertraut – macht sich der international bekannte Sänger und Gitarrist auf, familiäre und musikalische Wurzeln zu ergründen. Die Suche führt ins bündnerische Vaz, wo seit dem frühen 20. Jahrhundert jenische Familien ansässig sind, deren Abkömmlinge die Entwicklung der Schweizer Volksmusik mitgeprägt haben.